

Stresstest für den Bahnhof: Das fordert Lübeck

Stadt fürchtet zu viel Verkehr – Bahn soll Untersuchung überarbeiten und Schienennetz ausbauen.

LÜBECK. Politik und Verwaltung in Lübeck befürchten, dass der Hauptbahnhof der Hansestadt zu einem Engpass werden könnte. Die Sorge: Zusätzlicher Verkehr, der durch die feste Fehmarnbeltquerung erwartet wird, könne die Bahnhofskapazität überschreiten.

In einem Schreiben an die Landesregierung fordert Lübeck einen Stresstest. Es bestehe die Gefahr, dass der überregionale Zugverkehr den Personennahverkehr beeinträchtigen werde. Zudem fürchtet die Hansestadt um ihre Pläne, eine Regio-S-Bahn aufzubauen.

Diese kritische Stellungnahme von Bürgerschaft und Stadtverwaltung stammt aus dem April 2013. Der Stresstest der Bahn liegt lange vor, nur Politik und Verwaltung bekamen ihn nicht zu sehen. Auf Drängen der Hansestadt ordnete das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) an, dass der Stadt Einblick zu gewähren sei und eine aktualisierte Fassung erstellt werden müsse. Diese liegt nun vor.

„Das ist eine Unverfrorenheit, was die Bahn uns zumutet“, kritisiert Bernhard Simon, Finanz- und Wirtschaftspolitiker der Lübecker CDU, „wir werden verschaukelt.“ Als peinlich bezeichnet SPD-Fraktionschef Peter Petereit, „dass die Bahn den Stresstest jetzt erst öffentlich macht“. Ein großes Kom-

pliment macht der Hauptausschuss der Bürgerschaft dem Verkehrswendebauftragten Michael Stödter, der die Folgen des Bahn-Stresstests für Lübeck analysiert hat.

„Zugunsten der rechtzeitigen Fertigstellung eines wichtigen Transitzkorridors wird in Kauf genommen, dass der Schienennetz Lübeck im Hinblick auf die verkehrlichen Anforderungen nicht hinreichend dimensioniert bleibt“, schreibt Stödter in seiner Stellungnahme.

Bausenatorin Joanna Hagen (parteilos) äußerte sich im Hauptausschuss der Bürgerschaft zuversichtlich, dass die Bahn ihre Untersuchung zum Hauptbahnhof überarbeiten müsse. Das Eisenbahn-Bundesamt erkenne, dass die Argumente der Bahn, warum der Lübecker Hauptbahnhof die zusätzlichen Verkehre aufnehmen könne, nicht tragen würden, sagte Hagen.

AUCH DAS LAND RECHNET MIT ENGPÄSSEN IN LÜBECK

Die Hansestadt fordert bei der Planung der Hinterlandanbindung mehr Gründlichkeit statt Schnelligkeit. Die Bahn soll einen erneuten Stresstest auf Basis bekannter Verkehrsprognosen vornehmen, beschloss die Bürgerschaft einstimmig. Das Bahnnetz rund um Lübeck soll ertüchtigt werden. Beispielsweise durch



Die Feste Fehmarnbeltquerung bedeutet mehr Verkehr für den Lübecker Hauptbahnhof. Deshalb fürchtet die Stadt Beeinträchtigungen im Personenverkehr. Foto: Holger Kröger

den drei- bis viergleisigen Ausbau zwischen Lübeck und Bad Schwartau.

Die Landesregierung geht ebenfalls davon aus, dass es in Lübeck zu Engpässen kommen wird. Dem Land sei bewusst, dass nach Fertigstellung der Fehmarnbeltquerung im Knoten Lübeck nicht mehr alle „Verkehre des Deutschland-Takts gefahren werden können, die sich Lübeck wünscht“, sagt Harald Haase aus dem Kieler Verkehrsministerium.

Man habe aber mit der Deutschen Bahn vereinbart, die Option zusätzlicher Gleise zwischen Lübeck und Bad Schwartau beziehungsweise dem Abzweig Schwartau-Waldhalle näher zu prüfen. Die Gleise 3 und 4 sollten dort nach Fertigstellung der Beltquerung „realisiert werden“, heiße es in der Vereinbarung mit der DB infraGO.

Nur dann sei auch eine zusätzliche Regionalbahn aus Richtung Eutin nach Lübeck „fahrbar“. Die Bahn-Studie gehe zudem davon

aus, dass zwischen Eutin und Pönitz und südlich von Lübeck in Richtung Ratzeburg zweigleisige Begegnungsabschnitte erforderlich seien.

Derzeit prüfe man den Stresstest und werde gegebenenfalls mit der Bahn „über mögliche Optimierungen sprechen“, sagt der Ministeriumssprecher. Dem Land sei in jedem Fall aber auch an einer termingerechten Fertigstellung der Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung gelegen. **DOR/WH**

5000 Euro für Projekt

LÜBECK. Der Rotary Club Lübeck-Holstentor und der Verein Lübecker Entenrennen unterstützen den Geschichtserlebnisraum Roter Hahn mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro. Die Mittel stammen aus dem Lübecker Entenrennen.

Im Fokus der Förderung steht das Projekt „Jeder Mensch ist Geschichte“, das anlässlich des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs entwickelt wurde. Jugendliche aus Kücknitz führten Gespräche mit Zeitzeugen im Alter von 87 und 94 Jahren. Die eindrucksvollen Begegnungen wurden aufgezeichnet und öffentlich zugänglich gemacht – ein wertvoller Beitrag zur Bewahrung persönlicher Erinnerungen an Krieg, Flucht und Vertreibung.

Zur Spendenübergabe trafen sich Kerstin Kummer, 2. Vorsitzende des Entenrennen-Vereins, und Andrea Masurat, Präsidentin des Rotary Clubs Lübeck-Holstentor, mit Frank Thomas, Leiter des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn. „Die Zusammenarbeit mit dem Rotary Club und dem Entenrennen Verein ist für uns von unschätzbarem Wert. Das Grundbudget der Hansestadt Lübeck deckt nicht alle Aktivitäten ab – wir sind auf Partner wie Sie angewiesen“, sagte Frank Thomas.

Freie Plätze im Pflegekurs

LÜBECK. Im Kurs „Mit Altersverwirrtheit umgehen – Pflegekursus für Angehörige von Menschen mit Demenz“ gibt es freie Plätze am UKSH-Campus Lübeck. Info unter Telefon 0451/500-13620 oder -13611.

EINKAUFEN
MIT DER
**BESTPREIS
GARANTIE**

KNUTZEN HOME

knutzen-home.de
Die mit dem **grünen** Haus

RIESENAUSWAHL:

GARTENMÖBEL & STRANDKÖRBE

Entdecken Sie unser **exklusives Strandkorb-Sortiment** und nutzen Sie direkt die Chance zum **Probesitzen!**

Auf Wunsch **liefern** wir übrigens auch! Sprechen Sie uns gerne darauf an.



UVP 2.998,-
1.998,-

STRANDKORB FÜNEN

Edle Bullaugen, Federlifter, Doppelrollen 360° drehbar, Stoff und Bezüge waschbar, Komfortbreite: ca. 140 cm, Farben: Grau, Blau/Weiß, Anthrazit gestreift

Technische Änderungen, drucktechnische Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Abholpreis in Euro inkl. gesetzl. MwSt., ohne Montage. Solange der Vorrat reicht. Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH, Parkallee 16, 24782 Büdelsdorf.

KNUTZEN HOME Lübeck
Osterweide 14
Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin
Industriestr. 12a
Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg i. H.
Am Vofßberg 8
Telefon 04361 50 63 90

TREPPENRENOVIERUNG

Echter Aufstieg für Ihre Treppe –
für offene und geschlossene Treppen!



200 € Coupon*
ab einem Warenwert von 1.000 €

400 € Coupon*
ab einem Warenwert von 2.000 €

600 € Coupon*
ab einem Warenwert von 3.000 €

800 € Coupon*
ab einem Warenwert von 4.000 €

1.000 € Coupon*
ab einem Warenwert von 5.000 €

Wir verwandeln Ihre Treppe in ein echtes Schmuckstück und

SIE SPAREN DABEI

BIS ZU 1.000 €!

Sichern Sie sich **exklusive Coupons** beim Abschluss einer Treppenrenovierung!

*Nur gültig beim Abschluss einer Treppenrenovierung.

Jetzt Termin im Treppenstudio vereinbaren:
04321 2517160 • 0151 61728795
treppen@knutzen-home.de